

Beschlussvorlage der Stadt Treuen

Vorlage Nr.: BV/2024/632

Fachbereich: Amt für Bauverwaltung	Datum: 28.03.2024
Bearbeiter: Corinna Krause /	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsergebnis
Stadtrat	17.04.2024	öffentlich	

Betreff

Errichtung einer barrierefreien Trockentoilette am Perlaser Turm

Hier: Beschluss zur Durchführung der Maßnahme und Auftragsvergabe

Sach- und Rechtslage:

Durch die umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre hat das Areal um den Perlaser Turm eine enorme Aufwertung erhalten. Das vielfältige Angebot um den Turm erfreut sich bei Gästen aus nah und fern großer Beliebtheit. Deshalb ist das Areal nicht nur an den Wochenenden und Feiertagen sondern nunmehr auch wochentags sehr gut besucht.

Die Problematik, die sich beständig im Areal ergibt, besonders auch im Rahmen von Veranstaltungen, wie beispielsweise bei der Waldandacht zu Pfingsten, ist die fehlende öffentliche Toilette. Im Gespräch mit Bürgern, Gästen aus fern und nah und auch aus den Reihen der Stadträte wurde der Wunsch nach einer Toilette immer wieder geäußert.

Nach wirtschaftlicher und ökologischer Prüfung ergab sich einzig als Lösung eine autarke, barrierefreie Trockentoilette zu errichten. Die Kombination aus Trockentoilette und Barrierefreiheit wird im öffentlichen Bereich von der Firma nowato GmbH mit dem System KAZUBA angeboten. Die KAZUBA Trockentoiletten funktionieren ohne Wasser, ohne Chemie und ohne Anschluss an die Kanalisation. Dafür werden bei der KAZUBA Trockentoilette die Feststoffe von der Flüssigkeit getrennt. Ein innovatives Lüftungssystem sorgt für einen ständigen Luftdurchzug. Die Außenverkleidung besteht aus thermisch behandeltem Holz, die Tür aus verzinktem Stahl.

Die barrierefreie Toilette wurde mit dem Ziel entworfen, von Menschen aller Generationen genutzt zu werden. Durch ihre zugängliche Gestaltung und Ausstattung bietet sie Komfort und Bequemlichkeit für alle Besucher und macht den Standort noch attraktiver. Vor allem auch für ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen wird die Aufstellung der Toilette sicher sehr erfreulich aufgenommen werden.

Die Kombination aus Trockentoilette und Barrierefreiheit wird für den öffentlichen Bereich nur von der Firma nowato GmbH angeboten, aus diesem Grund ist die Einholung von 3 Vergleichsangeboten nicht möglich.

Im September 2023 stellte die Verwaltung für die Maßnahme „Errichtung einer öffentlichen Trockentoilette am Perlaser Turm“ einen Antrag auf Förderung im Landratsamt Vogtlandkreis (Förderprogramm Investition Teilhabe Investitionsprogramm barrierefreies Bauen 2024 „Lieblingsplätze für alle“). Am 13.03.2024 erhielt die Stadt Treuen den Zuwendungsbescheid in Höhe von 24.750,- €. Dies entspricht einer hundertprozentigen Förderung.

Das Angebot der Firma nowato GmbH liegt bei 19.417,23 €. Für die Baufeldfreimachung, Erdarbeiten und eventuelle Pflasterarbeiten, die vom Kommunalstützpunkt durchgeführt werden, wurden zusätzlich 5.332,77 € angesetzt.

Somit wird ein bereits beliebtes Ausflugsziel mit der Nutzung für alle Generationen eine weitere Aufwertung erhalten und der Wunsch der Bürger, Touristen und Stadträte kann in diesem Jahr umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Treuen beschließt, die Maßnahme „Errichtung einer öffentlichen, barrierefreien Trockentoilette am Perlaser Turm“ durchzuführen und die Firma nowato GmbH, Melemstraße 5, 60322 Frankfurt am Main mit der Lieferung und Montage zum Preis von 19.417,23 € (brutto) zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	ja
<input type="checkbox"/>	nein
<input type="checkbox"/>	Investition

Die Maßnahme wird zu 100 % aus Fördermitteln finanziert.

A. Jedzig
Bürgermeisterin

Unterschrift liegt im Original vor

Anlage:

- Anlage 1 Flurkarte mit Beispielbild
- Anlage 2 Beschreibung KAZUBA Toilettensystem

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.): davon anwesend:;
Ja-Stimmen:; Nein-Stimmen:; Stimmenthaltungen:

Bemerkungen:

Aufgrund des § 20 Abs. 1 der Sächs. Gemeindeordnung waren Stadträte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen